

Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1757

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 36 (1757)

PDF erstellt am: 22.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi:

1671

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5706. Von der Sündfluth 4040. Von Anfang der Eobl. Eydnosschafft 442. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 406. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 246. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 260. Von Erfindung der Buchdruckerey 147. Von Erfindung des Papiers 127. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Nach Stifftung der hohen Schul in Basel 297. Von Einführung des alten Calend. vers 1803. Des neuen Gregorianischen 1582. Des Astronomischen oder Regenspuralschen 17. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Staminzahl ist 6470. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Circel 2. Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epactae im Alten Kalender 20. Im Neuen 9. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender E. Im Neuen A. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen

Die 12. Himelische Zeichen		Jupiter	4	4	Vormittag		M.
Widder		Mars			Nachmittag		N.
Stier		Sonn			Nabe bey der Erden.	Perig	
Zwilling		Venus			Weit von der Erden.	Apog	
Krebs		Mercurius			Rechtelässig.	Direct	
Löw		Mond			Rückgängig.	Retro	
Jungfrau		Die Planeten			Im Neuen Kalender		
Waag		Zusammenkunft			Ein schwarzes Creuzlein		
Scorpion		Gegenschein			bedeutet einen Feiertag/da man		
Schütz		Gedritterschein			vor u. nach dem Gottes-Dienst		
Steinbock		Gewitterschein			Saunen und tragen darf.		
Wassermann		Gesesserschein			Ein rothes Creuzlein be-		
Fisch		Drachenhaupt			deut eine Feiertag/da das Sa-		
		Drachenschwanz			men und Tragen verbotten ist.		
Wunderzeichen		Erweichungen			Zwey rothe Creuzlein		
Der Neumond		Gut Uderlassen			bedeuten einen gar hohen Fest-		
Das erst Viertel		Mittelmäßig			und Feiertag.		
Der Vollmond		Gut Schreyffen			Die bedenten einen abos-		
Das letzte Viertel		Gut Purgieren			tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-		
Über sich gehender Mond		Gut Eden			ther Buchstab ein halber Feiertag.		
Unter sich gehender Mond		Haar abschneiden			tag. So oft ein rothes o-		
De 7. Planeten.		Donner/Blitz			der schwarzes Creuzlein stehet/		
Saturnus		Wahrsagen			ist das Führen auf Wagen oder		
		Uhr			Schlitten allmahl verbotten.		
		Minuten					

I.	Alter Jenner	Auf- und	Aspecten und	Neuer Jenner
Monat.	Januarius.	Untergang	vermutliche Witterung	Januarius
Wittw.	1. Neu-Jahr	11 45	8 * Es folget	12 Azarias
Donst.	2 Abel und Seth	11. 3.	11, 0. Vor. der Zeit	13 20. Tag Hila.
Freit.	3 Isaac Enoch	1 0	* in an	14 Israel
Samst.	4 Elias Roth	3 12	4 neben genehm	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7, 39. m. Unterg. 4, 21. m. Ev. Joh. 2.				
Sonne	5. E. Simeon	3 27	8 * Wetter	16 2. Marcell.
Mont.	6. 3. R. E. M. B.	4 27	8 * neben dem	17 Anthonius
Dienst.	7 Iddorus	5 41	4 * mit Nebel	18 Prisca
Wittw.	8 Erhard	6 1	8 * in 11, 46. N.	19 Canutus
Donst.	9 Ju Ianus	6 1	8 * 2, 46. Vor.	20 Sebast. Saba.
Freit.	10 Samson	7 1	4 * und Son.	21 Agnes
Samst.	11 Diethelm	7 1	4 * nenschein	22 Vincentius
2. Jesus lebet im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7, 30 m. Unt. 4, 30. m. Ev. Math. 8.				
Sonne	12. E. 1. Azarias	8 27	8 *	23. Raymard
Mont.	13 20. Tag Hila.	9 13	Mittag * *	24 Timotheus
Dienst.	14 Israel	10 37	um 12. Uhren lind	25 Pauli Bekehr.
Wittw.	15 Maurus	11 38	4 * flucht Regen	26 Paula
Donst.	16 Marcellus	1. 3.	3, 20. Vor. Nebel	27 Joh. Chrysost.
Freit.	17 Anthoni	0 39	Das Sieben und	28 Carolus
Samst.	18 Prisca	1 4	Gestirn	29 Trone. Cal.
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7, 22. m. Unt. 4, 38. m. Ev. Math. 8.				
Sonne	19. E. 2. Marcella	2 41	Stech und grosser Es	30 4. Martia
Mont.	20 Sebastian	3 18	Hundsstern in	31 Petr. Nola
Anbruch des Tags, um 5, 27 m. Abscheid 6, 33. m. Neu Hornung				
Dienst.	21 Agnes	4 31	gehen um kommt	1 Ignatius
Wittw.	22 Vincentius	5 22	2. Uhren mit	2 Liechtenst.
Donst.	23 Emerentia	6 1	unter Wind	3 Blasius
Freit.	24 Timotheus	6 1	7, 48. V. Mondstern	4 Veronica
Samst.	25 Pauli Bekehr.	6 1	sternus etwas sichtbar	5 Agathe
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☉ Aufg. 7, 11. m. Unterg. 4, 49. m. Ev. Math. 20.				
Sonne	26. E. Septua	7 0	8 *	6 2. E. Simeon
Mont.	27 Amos	8 15	8 *	7 Romuald
Dienst.	28 Carolus	9 30	8 *	8 Salomon
Wittw.	29 Valerius	10 45	8 *	9 Apollonia
Donst.	30 Adelgunda	11 58	8 *	10 Wilhelm
Freit.	31 Virgilius	12 11	8 *	11 Victoria

Mathematische Bitterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Sonnenschein auf Bergen, in Thälern Nebel.

Der Neumond den 9. zeigt mehr Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16. komt bald mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. ist noch kalt mit Schnee genug.

Und das letzte Viertel den 31. fährt mit obiger Bitterung fort.

Sortierung der Namen im Kalender.

Für diß Jahr mache den Anfang in dem Weinmonat.

Den 16. Tag Weinmonat wird Gallus geschrieben welcher An. 614. ein Sohn Königs Ketternachts in Schottland, mit Columbanus in die Schweizerischen Lande came: In eine rauche und wüste Einöde, dahin wo nun das heutige Closter St. Gallen steht, und baute ein schlechtes Häuslein von Holz (wie ein mehrers in der neuen Appenzeller Chronica hiervon im 136. Blat kan gelesen werden) Endlich hat er in dem 95. Jahr seines Alters An. 640. den 16. Tag Weinmonat seinen Lebens-Lauf feiliglich geendet.

Lucas der Evangelist.

Dieser wird den 18. Weinmonat gesetzt, welcher die Historien von Jesu Christo und die Geschichte der Apostel beschrieben / und des Apostels Pauli Reise befährt gewesen / ist aus der H. Schrift bekandt. Man halt dafür er sey ein Arzt: Sonder auch der Malerey zu gethan gewesen. In dem 84. Jahr seines Alters, ist er gestorben, und zu Constantinopel begraben.

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / dienstlag a. dem XX. Tag.
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Rapperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freysburg in Uffland / H. drey König Abend.
Glang / den 1. Dienstag. a. C.
Kühls / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
Bohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Weib.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält die Maß aufs N. u. Jahr.
Olten / montag vor Viechtmeß.
Peterslingen / am 1. mittwoch.
Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmeß.
Rheinfelden / donstag vor Viechtmeß.
Schweik / montag vor Viechtmeß.
Solothurn / den 8.
Seddingen / am XX. Tag.
Seewitz / bey der Schmitten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sarsee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / dienstlag nach Viechtmeß.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	M.
St.	m.	
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

2.	Mitternachts	Aufund	Aspetten und	Nachmuntung
Monat	Februarius.	Untergang	vermutbliche Witterung.	Februarius.
Samst	1 Brigitta	E I IOI	* h * *	II Sanna
5.	Säemann und Saamen,	Luc. 8.	O Aufgang 6, 59	Unterg. 5, 1. Eb. Luc. 8.
Sonnt	2 E. Hirschbach	7 23	* O Es ist noch	13 Dorothea
Mont.	3 Eliasus	8 18	* ♀ sehr kalt und	14 Valentin
Dienst	4 Hubertus	9 28	* ♀ unfreundlich	15 Faustinus
Mittw.	5 Agatha	10 10	I neben Wetter	16 Juliana
Dons.	6 Dorothea	Der D	♂ ♂ mitn	17 Donatus
Freyt.	7 Rhard	gebet	● 1, 50. Nach. Conen.	18 Simon
Samst.	8 Solomon	unter	♂ h ♂ Finsternis un-	19 Gabinus
6.	Vom Blinden am Weg,	Luc. 18.	O Aufgang 6, 48.	Untergang 12. Eb. Luc. 18.
Sonnt	9 Hr. Jahn,	7 14	sichtbar Das Neiel	20 Hr. Jahn,
Mont.	10 Scholastica	8 19	7. Vethen und kalten	21 Eleonora
Dienst.	11 Euphrosina	9 21	Streb und großer win	22 Joh. Dienstag
Mittw.	12 Aschermitz: C	10 24	Hunds. Green den	23 Aschermitz wo.
Dons.	13 Jonas	11 25	gehen um 1. Uhr	24 Matthias
Freyt.	14 Valentin	11. B.	9, 41. Nach. die	25 Tarasius
Samst.	15 Cleophea	0 26	unter Δ h un-	26 Nestor
7.	Christi Versuchung,	Math. 4.	O Aufg. 6, 36. m. Unt. 5, 24. m.	Eb. Math. 4.
Sonnt	16 E. Invoeavit	1 15	+ 8 Δ ♀ friend	27 E. Invoeavit
Mont.	17 Ragett	2 20	+ 8 Δ O Δ ♀ liche	28 Romanus
	Anbruch des Tags,	um 4, 46 m.	Abscheid 7, 4 m	Neuer Merg
Dienst.	18 Caspar	3 14	♂ h ♀ nahe Zeit	1 Albinus
Mittw.	19 Bronsfallen	3 13	beykommen h Dir. dörf.	2 Bronsfallen
Dons.	20 Dieterich	4 49	□ ♀ ♂ h □ ♀ te	3 Runigunda
Freyt.	21 Felix Bischof	5 30	4 Retrog. & wohl	4 Casimirus
Samst.	22 Peter Stuhl	Der C	beym Berg an	5 Fridericus
8.	Cananaisches Weiblein,	Math. 15.	O Aufg 6 24. Unterg. 5, 36.	Eb. Math. 15.
Sonnt	13 E. Minificere	Rebet	● 12, 51. Mor. noch	6 E. Freibach
Mont	14 Matthias	auf.	♀ Direct. Δ h au	7 Thom 2 q
Dienst	15 Victor	8 33	Δ O ♀ Δ ♂ Δ ♀ bal	8 Joh. de Deo
Mittw	16 Nestorius	9 50	+ 8 ♀ □ ♀ ten	9 Francisca
Dons	17 Sara	11 6	♂ im Δ O □ h	10 40. Ritter
Freyt	18 Leander	11. B.	+ 8 ♀ □ ♂ Regen	11 Bludician

Hornung hat 28. Tag

Laßt uns gedenken dieser Zeit / daß wir sind Staub und Aschen
Daß unsrer Sünden Herzenleid / uns mach in Thränen waschen

Der Neumond den 7. hat kalte Nebel
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 4. dürfte es nicht
viel besser machen.

Und der Vollmond den 13. wird wärmer
graben worden. Heut zu Tage wird sein
Grab in Babua gezeiget in der Kirchen der
Heiligen Justina.

Ursula.

Diese Ursula wird den 21. dito gestellt
und schreibt man / daß sie eine Fürstlich
Jungfrau; aus Engelland gewesen, welche
11000. Jungfrauen an sich gezogen, zu
dem Christlichen Glauben belehret, und
mit ihnen in Frankreich, gen Rom / gen
Basel und endlich gen Cölln geschickt, und
alda von den Hunen und anderen unchrist-
lichen Völkern mit dem Pfeil durch den
Hals geschossen; und also neben den 1000.
Jungfrauen, jämmerlich hinge-richtet wur-
de. An. 450. zu Cölln vermetnen sie / daß
sie allda der Ursula Gebein noch haben.

Simon und Judas

Werden den 28. Weimonat gestellt
sind Apostel gewesen, wie aus der heiligen
Schrift bekandt.

Hier folget einige merckwürdige Tage
im Wintermonat.

Den ersten Tag ist Aller Heiligen. Von
diesem Fest schreibt Durandus also: Weil
der Römer ihre Götter nicht alle eigene
Tempel hatten; baueten sie einen besondern
Tempel / den sie Pantheon, das ist, aller
Götter Hause, nenneten, und der Engel.
welche sie für aller Götter Mutter hielten,
und allen Göttern insgesandt, zu Ehren
einweihen. Nochmals ist solcher Tem-
pel erlich der Jungfrauen Maria / und
ferner der allerheiligsten Drey-ungestalt, al-
len Englen, allen Märtyrer, und allen
heiligen

Ort / Tag	Tag	St. M.	St. M.
Arberg / mittwoch vor Peter	9	56	1
Stuhlischer.			
Altkirch / donstag nach der alten	10	0	2
Fasnacht.	10	4	3
Urau / den letzten mittwochen.	10	8	4
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	12	5
Bera / dienstag nach Herrn Fas-	10	15	6
nacht.	10	18	7
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	21	8
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	24	9
Brugg / den 2. dienstag.	10	27	10
Bühlach / auf Matthias.	10	31	11
Clusen / 1. montag nach Invoca.	10	34	12
Dißenhofen / montag nach Viecht.	10	37	13
m. h.	10	41	14
Geaff / den letzten mittwoch.	10	44	15
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	47	16
Herisan / Freytag nach Viechtmeß	10	51	17
alt. Cal.	10	54	18
Ilauk in Pfadten / den 1. dien-	10	57	19
stag alten Cal.	11	1	20
Küblis / den 1. Frey. a. Cal. ist	11	4	21
ein Viechmarkt.	11	8	22
Langenau / den letzten mittwoch.	11	12	23
Lauffen / auf Valentin.	11	16	24
Leimbach / donst. vor Fasnacht.	11	19	25
Leichtensteig / den 1. montag nach	11	23	26
Viechtmeß.	11	26	27
Losanna / den 2. donstag.	11	29	28
Lucern / 3. Tag vor Fasnacht.			
Murten / montag nach der alten			
Fasnacht.			
Neuenburg / den 3.			
Seewitz bey der Schmitten / den			
20. alt. Calenders / ist ein Viech			
markt.			
Schaffhausen / dienstag nach In-			
vocavit.			
Solothurn / dienst. nach der alten			
Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.			
Zofingen / am Aschermittwoch.			

3. Monat	Alter Merk Martius.	Auf und Untergang	Aspeten und vermuthliche Witterung.	Neuer Merk Martius.
Samst.	1 Albinius	☾ 0 12	☐ ○ * h Es	12 Gregorius
9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 6, 2. m. Unterg. 5, 48. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	2 E Deuli Elm.	☾ 1 27	☾ 6, 3. Vor. ♀ in ☾	13 B Deuli
Mont.	3 Kunigunda	☾ 2 28	* 4 hat nicht	14 Mechtildis
Dienst.	4 Adrian	☾ 3 19	☾ 8 ☼ ger ein	15 Longinus
Mittw.	5 Eusebius	☾ 4 4	☾ 8 ☼ ♂ und ♀ sehr	16 Mittfasten
Donst.	6 Fridolinus	☾ 4 44	nahe beysammen unse.	17 Gertrud
Freyt.	7 Perpetua	☾ 5 16	und neben dem ☾ nes	18 Cyrillus
Samst.	8 Whilemon	☾ 6 1	Tag und Nacht gleich	19 Josephus ☿
10. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 6, 0 m. Unterg. 6, 0. m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt.	9 E Latare	☾ gebet	☾ 1, 23. ☾ in ☾ 10.	20 B Latare
Mont.	10 Alexander	☾ unter	Grühlings Anfang	21 Benedictus
Dienst.	11 Ringold	☾ 8 21	☐ h 4 * ♂ ansehen	22 Bruder Claus
Mittw.	12 Gregorius	☾ 9 21	☾ 8 ☼ ☐ h zu	23 Fidells
Donst.	13 Desiderius	☾ 10 23	☾ 8 ☼ * ☉ gute m	24 Gabriel
Freyt.	14 Zacharias	☾ 11 10	Das Sieben. Wet.	25 Mar. Verk. ☿
Samst.	15 Matildis	☾ 11 23	Gestern Steb ter	26 Ludgerus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5, 49. m. Unterg. 6, 11. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	16 E Judica De	☾ 0 17	☾ 1, 5. Nach. ☾ und	27 B Judica
Mont.	17 Gertrud	☾ 1 9	und großer dö. fte	28 Bruntramus
Dienst.	18 Pimentius	☾ 2 1	Hunds Stern einl.	29 Eustachius
Mittw.	19 Josephus	☾ 2 46	gehen um ge an	30 Quirinus
Donst.	20 Emanuel	☾ 3 28	10. Uhr unter	31 Balbina
☿ Anbruch des Tags, um 3, 47 m. Abcheld 8, 13. m. Neuer April.				
Freyt.	21 Benedictus	☾ 4 4	☐ 4 ☼ ♂ ♂ ☼ muthl.	1 Hugo
Samst.	22 Claudius	☾ 4 18	☐ 4 ☼ * 4 ge. Frud	2 Francis v. Pad.
12. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 5, 37. m. Unterg. 6, 23. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	23 E Palm. Tag	☾ 0 1	☾ 8 ☼ lings	3 B Palm. Tag
Mont.	24 Gabriel	☾ 1 1	☾ 2, 49. Nach. ☐ h	4 Isidorus
Dienst.	25 Maria Verk.	☾ auf	☾ 8 ☼ Tage ab	5 Christian
Mittw.	26 Ludgerus	☾ 8 55	♀ in ☾ 4 neben ge.	6 Eobertus
Donst.	27 Hoch. Donstag	☾ 10 12	dem Mond ben	7 Hoch. Donst. ☿
Freyt.	28 Char. Freytag	☾ 11 25	☾ 8 ☼ ☐ ○ * h	8 Char. Freyt. ☿
Samst.	29 Eustachius	☾ 11 25	* h ☉ ☐ ♂ jedoch	9 Maria in Cav
13. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5, 25. m. Unterg. 6, 35. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	30 E Oster. Tag	☾ 0 18	☾ 8 ☼ in ☾ * 4 viel	1 B Oster. Tag
Mont.	31 Montag	☾ 1 25	☾ 0, 36. Nach. Wind	1 Montag ☿

Merck hat 31. Tag So wahre Reu und Buße bringet/ Und uns zu manchem Seuffzer zwinget/
Die Christi Tod und Schmergen, Bey dieser Fastenzeit erweckt.

Das letzte Viertel den 2. verspricht uns recht seine Frühlings- Tage.

Der Neumond den 9. hat viel Schein.

Das erste Viertel den 6. zeigt recht an muthige Tage.

Der Vollmond den 24. ist unbesändig.

Und das letzte Viertel den 21. kommt mit Wind.

heiligen Himmelsbürgerin / 20. eingewey-
bet / und auch dieser Tag daher aller Hei-
ligen Tag genennet worden; an welchem
man in dem Bisthum / alle Heiligen, be-
der man sich sonst absonderlich nicht erin-
neren möchte, ehret und anbettet.

Alle Seelen Tag

Wird auf den 2. Wintermonat gestellt.
Es haben die Römer jährlich / in dem Mo-
nat Hornung / 12 Tage lang für die See-
len der Verstorbenen, den Eöteren geopf-
feret / und sie angerufen: daß solche Seele
Ruhe haben möchten. Welches die Pa-
pisten unter dem Pabst Bonifacio dem IV.
um das Jahr Christi 911. haben in etwas
angefangen, nachzutun: Und bitten also
diesen Tag für alle diejenige Seelen der
Verstorbenen, für welche etwann sonst
nicht möchte gebettet werden.

Malachias

Wird den 5ten Wintermonat gestellt.
Von dem Propheeten Malachia liest man in
der H. Schrift, welcher der allerletzte un-
ter den Propheeten gewesen. Es halten
viele Gelehrte dafür / er sey der Esra ge-
wesen. Ein ander Malachia ist um das
Jahr Christi 100. Erzbischoff in Jer-
land gewesen: welcher zuallererst es in Jer-
land dahin gebracht, daß die Geistlichen
ohne Weiber seyn müssen, da sie vorher in
einem ehelichen Ehestand gelebet hatten.

E

Leon.

Wuppertal / Mittw. nach Fasten.

Arbon / Mittw. vor Palmtag.

Bogen / auf Fasten.

Breysach / Dienstag nach Eät.

Burgdorf / den 1. Mittwoch.

Colmar / auf Fasten.

Darmstadt / auf Mar. Verk.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasimodo

Sack / hält den 1. Dienstag ein

Viehmarkt alt. Cal

Horgen / den 1. Donst.

Ilz / den 1. Donst alt. Cal.

Köln / den 1. Freytag ein Vieh-

markt alt. Cal.

Münster / Samstag vor Eätare

Neu-Breysach / auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf Fasten

Nürnberg / hält Mess / Freytag

auf Oftern.

Peterlingen / Donnerstag nach O-

stern.

Regensburg / auf Gregori

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen Freytag vor Palmtag.

Seewels bey der Schmitt / den

10. a. Cal ein Viehmarkt.

Sickingen / den 6ten.

Schwitz / den 7.

Solothurn / Dienstag nach Mit-

fasten / und Ost dinstag.

Wilmers / den 2. 8ten.

Untersee / den 1. Mitwoch.

Uri / Donstag vor Oftern.

Willisau / Montag vor Fetholin.

Worben / Dienstag nach Palm-

Tag.

Zell am Untersee / den 12.

Tag L.

St. 10.

1 33 1

1 34 2

1 40 3

1 41 4

1 47 5

1 50 6

1 53 7

2 56 8

2 0 9

2 4 10

2 7 11

2 10 12

2 13 13

2 16 14

2 19 15

2 23 16

2 26 17

2 30 18

2 33 19

2 36 20

2 40 21

2 43 22

2 47 23

2 51 24

2 55 25

3 58 26

3 2 27

3 5 28

3 8 29

3 12 30

3 15 31

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund Lang.



4. Monat	Aprilis.	(Auf und Untergang)	vermutliche Witterung.	Neuer April
Dienst.	1 Hugo	2 15	☿ 8 ☿ ☐ 4	12 Dienstag
Mittw.	2 Abundus	2 55	☿ 8 ☿ ☐ 4	13 Hermengild
Donst.	3 Benatus	3 30	☿ 8 ☿ ☐ 4	14 Elbertus
Freit.	4 Ambrosius	3 59	☿ 8 ☿ ☐ 4	15 Crescens
Samst.	5 Martialis	4 26	☿ 8 ☿ ☐ 4	16 Quirinus
14. Jesus bey verschlossener Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 5, 16. Unterg. 6, 47. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	6 Quasimodo	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	17 Quasimodo
Mont.	7 Elestinus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	18 Ursicinus
Dienst.	8 Maria	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	19 Berner
Mittw.	9 Sibylla	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	20 Sulpitius
Donst.	10 Ezechiel	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	21 Anselmus
Freit.	11 Leo Pabst	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	22 Sigismund
Samst.	12 Julius	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	23 Georg
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 5, 3. Untergang 6, 57. Ev. Joh. 10.				
Sonnt.	13 Elisabeth	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	24 Misericor.
Mont.	14 Elbertus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	25 Marcus
Dienst.	15 Olympia	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	26 Anacletus
Mittw.	16 Daniel	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	27 Leutverbus
Donst.	17 Rudolf	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	28 Vitalis
Freit.	18 Christoph	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	29 Petrus Wied.
Samst.	19 Berner	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	30 Catharina G.
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4, 51. m. Untg. 7, 9. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	20 Joachim	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	1 Phil. 3.
Mont.	21 Anselmus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	2 Athanasius
Dienst.	22 Casus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	3 Erhebung
Mittw.	23 Georg	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	4 Monica
Donst.	24 Albertus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	5 Gotthard
Freit.	25 Marcus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	6 Joh. Damase
Samst.	26 Anacletus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	7 Stauislaus
17. Christus verheißt den Tröster, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/41. Unterg. 7, 19. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	27 Laure	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	8 Camare
Mont.	28 Vitalis	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	9 Beatus
Dienst.	29 Peter	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	10 Gordian
Mittw.	30 Waldburgis	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	11 Mamernus

April pat 30. Tag. Die Erd ist aufgeschlossen / Das Baum und Stauden sprossen / und treiben ihren Wurghelssafft / Das Gras ist durchgedrungen.

Der Neumond den 7. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 15. zeigt noch Schnee auf Bergen, in den Thälern Regen

Der Vollmond den 23. wil uns mit Schnee und Reissen drohen.

Das letzte Viertel den 29. ist noch kalt

Leonhard

Den 6. wird Leonhardus geschrieben. Ist ein Bischoff in Frankreich gewesen; von dem man schreibt, daß er von Clodoveo dem König in Frankreich / den er zu dem Christlichen Glauben bekehrte / erlanget habe, daß alle diejenigen Gefangene, so er besuchen wurde, sollten wiederum auf freyen Fuß gestellt werden; man schreibt von ihm. Gott habe diesen Leonhard also begnadet, daß wer ihn in dem Gefängnis angerufen, alsobald die Ketten abgefallen. Daher in dem Papstthum wird er noch heut zu Tage, von den Gefangenen angerufen. Er ist gestorben im Jahr Christi 500.

Vier Gefrönte.

Den 8ten Wintermonat steht in dem den Calendern 4. Gefrönte; wodurch 4. Brüder / nemlich: Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus verstanden we den; welche unter dem heydniſchen Kayser Diocletiano, weil sie seine Gözen nicht anbetten wollen / an diesem Tage jämmerlich sind ermordet worden.

Martinus

Wird den 11. Wintermonat gestellt. Ist von Sabaria in Ungerland gebürtig von adelichen Eltern geböhren, und in der Jugend ein Kriegsman gewesen. In welchem Stand er nicht tyrannisch / sondern gutthätig gewesen, denn als ihm in dem kalten Winter ein natürlicher Bettler begegnete, nahm er seinen Degen, schnitte damit

seinen

Baden im Ergäu / auf Georg. Bern / dienst. nach Quasimod. Bremgarten / Ostermittwoch.

Bernegg / dienstlag nach Georgi. Eglisau / auf Georgi.

Elck / Mittwoch vor Georgi. Ermentingen / den 15.

Frankfurt / auf Quasimod. Gürtsen / auf Georgi a. C. ein

Biehmarkt. Gais den 2. Dienstag ein Viehm.

Glarus / auf Georgi a. Cal. Helben und Herisau / auf Georg

alt. Cal. Hundweil / 14. Tag vor der Lands.

Gemeind am Dienstag. Yvon / auf Quasimod.

Yvanden / den letzten Mittwoch. Zausen / am Osterdienstag.

Zeipzig / auf Jubilate. Eichtensteeg / Montag nach Qua-

simod. Esanna / 1. Montag nach Qua-

simod. Eucera / 14. Tag vor Auffahrt.

Müllhausen / am Osterdienstag. Meppenfeld / Montag nach Georg

Nürnberg / auf Ostern. Neustadt / am Dieler. See / den

25sten. Peterlingen / Donst. nach Quasi-

modog. Rapperschweil / Ostermittwoch.

Rheinegg im Rheinthäl / den 1. Mittwoch nach Georgi.

Rochowyl / auf Georgi. Rheinfeld / den letzten Donst.

Solothurn / am Osterdienst. Steckborn / Donstag vor Mayf.

Schiers / auf Georgi / Biehmarkt alt Cal.

Seusen / Montag vor der Landt. Gemeind.

Täbingen / auf Georgi. Vitz / den 27.

Wettisshweil / den 1. Donstag. Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag. L. St. m.

18 18 1

13 22 2

13 26 3

13 28 4

13 32 5

13 34 6

13 37 7

13 40 8

13 43 9

13 46 10

13 49 11

13 52 12

13 55 13

13 58 14

14 2 15

14 6 16

14 9 17

14 13 18

14 16 19

14 19 20

14 22 21

14 25 22

14 28 23

14 31 24

14 34 25

14 37 26

14 39 27

14 41 28

14 45 29

14 47 30

5. Monat	Alter May	Auf und Unter	vermuthliche Witterung.	Aspeeten und	Neuer May
	Majus.				Majus
Donst.	1 Philip Jacob	2 8	☐ ☐ ☐	* ☐	12 Pancrati
Freit.	2 Athanasius	2 36	☐ ☐ ☐	* ☐ ☐	13 Servatius
Samst.	3 Erfindung	3 0	☐ ☐ ☐	* ☐ ☐	14 Bonifatius
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 32 Unterg. 7/ 28. Ev. Joh. 16.					
Sonnt.	4 Rogate	3 21	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	15 Joh. + 230.
Mont.	5 Gotthard	3 45	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	16 Joh. Nepomuc
Dienst.	6 Hs. Cunrad	Der D	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	17 Ubaldu
Mittw.	7 Gottfried	gebet	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	18 Benantius
Donst.	8 Auffahrt	unter	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	19 Auffahrt
Freit.	9 Beat	3 13	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	20 Bernardin
Samst.	10 Gordian	0 5	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	21 Hospitius
19. Heil. Geistes Zeugnuß, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 24. Untergang 7/ 36 Ev. Joh. 15.					
Sonnt.	11 E. Eranth	10 52	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	22 E. Eranth
Mont.	12 Pancrati	11 35	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	23 Desiderius
Dienst.	13 Servatius	11 53	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	24 Johanna
Mittw.	14 Gaudenz	11. 3.	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	25 Urbanus
Donst.	15 Sophia	0 45	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	26 Eleutherius
Freit.	16 Melchior	1 16	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	27 Joh. Beda
Samst.	17 Fida	1 44	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	28 German
20. Sendung des Heil. Geists, Joh. 14. ☉ Aufg. 4/ 17. m. Unt. 7/ 43. m. Ev. Joh. 14.					
Sonnt.	18 E. Pfingsttag	2 11	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	29 E. Pfingsttag
Mont.	19 Montag	2 30	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	30 Montag
Dienst.	20 Dienst. Christi.	3 10	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	31 Dienstag
Anbruch des Tags, um 1, 23. m. Abscheid 10, 38. m. Neu Brachmonat					
Mittw.	21 Fronfassen	Der C	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	1 Fronfassen
Donst.	22 Helena	steht	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	2 Marcellus
Freit.	23 Dieterich	auf.	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	3 Erasmus
Samst.	24 Johanna	10 5	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	4 Optatus
21. Von der Wibergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4/ 12. Unterg. 7/ 48. Ev. Math. 28.					
Sonnt.	25 E. Dreyf. Urb.	10 56	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	5 E. Dreyf. Urb.
Mont.	26 Anna Magda.	11 37	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	6 Norbertus
Dienst.	27 Anna Cathari.	11. 3.	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	7 Robertus
Mittw.	28 Wilhelm	0 10	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	8 Redardus
Donst.	29 Maximilian	0 38	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	9 Bronleihn. H
Freit.	30 Ludovica	1 4	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	10 Onapbr'on
Samst.	31 Petronella	1 27	☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐	11 Barnabas

May hat 31. Tag. Die Sonn im Zwilling strahlet: Die Schönheit der Natur;
Es muß dargegen weichen / Des Salomonis Kleid.

Der Neumond den 7. ist zu recht schönem
Mayen Wetter geneigt.

Das erste Viertel den 15. wird uns Son-
nenschein und Regen geben.

Der Vollmond den 22. kommt mit recht
warmem Wetter.

Und das letzte Viertel den 29. hat Son-
nenschein die Oberhand.

seinen Rittrock mitten entzwey / und gab
die Helffte demselbigen. Er verließ das
Kriegs wesen, begab sich auf das Studie-
ren, und wurde hernach Bischoff zu Tou-
nes in Frankreich: da er den wiederum
grosse Almosen ausgetheilet: Alwo er
An. 404. seelig verschied.

Elisabetha.

Welche den 19. November gesetzt wird,
ist eine Tochter König Andresen in Ungern
gewesen, und an Ludovico LandGraffen
in Thüringen und Hessen / vermählt wor-
den / mit dem sie einen Sohn, Hermann,
und zwo Töchteren erzeuget. Sie ist in
dem Gottesdienst und Wercken der Barm-
herzigkeit ganz ergeben gewesen; hat ein
schönes Hospital für 8. arme Leute, er-
bauet / und täglich Almosen für 900. ar-
me Leute austheilen lassen. Vorüber
sich die Schloßer und Rentmeister beschwe-
ret, mit Vorwenden, sie verderbe das
Land. Aber Land. Graff Ludwig antwor-
tet ihnen: Laßt sie den Armen Gutes thun
und Gott dem Herren geben was sie sel-
ber will: Wenn sie nur die beyde Häuser
Marburg und Neuburch, nicht weg schen-
ket. Nach ihres Herren Tod, hat sie noch
viel mehr Almosen geben: Weßwegen sie
von ihren Untertanen verstoßen worden,
da sie sich mit Spinnen ernehret / in einem
alten Röcklin herum gegangen, und der
Krancken gewartet und An. 1237. ist sie
seelig verschied.

Ulberst weid den 1. Montag.
Altstetten / den 1. mittw. alt Cal
An der Eck / den 1ten.
Appenzell / auf 5. Dreysaltigkeit.
Aran / dienstag vor Aufahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Ehur / den 1ten May alt Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Ems / mittwoch vor Pfingsten.
Geyburg in Nidland / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Hank / den ersten Dienst. alten
Calenders.
Herten / den 10.
Königsburg / Pfingstdienstag.
Königsburg / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucern / 14. Tag vor der Auf.
Meyersfeld / montag nach Geor-
gi / alt. Cal.
Mellingen / am Pfingstmittw.
Müllhausen / am Pfingstdienst.
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.
Rosbach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / dienstag nach + Er-
find. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Philippi Jacobi.
Wangen / mittwoch nach + Erfin-
dung.
Willisau / den 1. Tag nach + Er-
findung.
Weil / den 1. Dienstag.
Weinselden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Aufahrt.
Zosingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag.	L.	h.
Et. m.		
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	5	5
14	5	6
15	4	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

6. **Alter Brachmon.** Auf und **Aspecten und** **Neuer Brachm.**
Monat Junius. **Untergang** vermuthliche Witterung Junius.

22. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4/ 8. m. Unterg. 7/ 52. m. Ev. Luc. 14.

Sonne	1 Er. Nicodemus	☿	1 50	Δ h ? Δ h ☉	hier	13 B. 2. Basilides
Mont.	2 Hs. Jacob	☿	2 13	☿ neben ☿	fol.	13 Ant. von Dor
Dienst.	3 Erasmus	☿	2 39	☿ Retrog.	get schö	14 Mereus
Mittw.	4 Felicitas	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ Δ h	nes	15 Vitus
Donst.	5 Bonifacius	☿	gehet ☉	4/ 14. Nach.	Heu.	16 Lutgartus
Freyst.	6 Gottlieb	☿	unter ☿	☿ ☿ ☿ Δ 4	Wet.	17 Adolphus
Samst.	7 Casimirus	☿	8 48	☿ m ☿	ter mit	18 Marcellus

23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4/ 6 m. Unterg. 7/ 54. m. Ev. Luc. 15.

Sonne	8 E. 2. Marbad	☿	9 32	☿ ☿ ☿ ☐ 4	Regen	19 B. 1. Gervast
Mont.	9 Columbus	☿	10 8	☿ langer Tag	und	20 Sylverius
Dienst.	10 Naophorus	☿	10 43	☉ in ☿ 9, 11. N.	Con	21 Alonfius
Mittw.	11 Barnabas	☿	11 14	☿ Sommers Anfang		22 1000. Ritter
Donst.	12 Basilides	☿	11 43	☿ ☿ ☿ Δ ☿	nen.	23 Edeltrud
Freyst.	13 Elisäus	☿	11. N.	☿ 8, 1. Nach.	☿ ☿ ☿	24 Joh. Tauffer
Samst.	14 Abigael	☿	0 10	Δ 4 ☿ Δ h	schein	25 Prosper

24. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufg. 4/ 7. m. Unterg. 7/ 53. m. Ev. Luc. 5.

Sonne	15 E. 3. Vitus	☿	0 37	☐ h ☿ Δ ☉	Donner	26 B. 4. Hagelstern
Mont.	16 Justinus	☿	1 3	☿ ☿ ☿ 4 neben ☿		27 7. Schlaffer
Dienst.	17 Hortensia	☿	1 33	☿ Das Siebengestirn		28 Leo Pabst
Mittw.	18 Marcellus	☿	2 1	☿ geht noch weiter		29 Peter Paul
Donst.	19 Berhard	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ nach auf.		30 Pauli Ged.
☿ Anbruch des Tags, um 1, 1. m. Abschied 10, 59. m.						Neuer Heumonath
Freyst.	20 Sylverius	☿	steht ☿	☿ 5, 11. m. Nach.	☿	1 Theobaldus
Samst.	21 Albanus	☿	auf ☿	☿ ☿ Δ ☿	Regen	2 Mar. Heimsu.

25. Vom Balcken im Auge, Luc. 6 ☉ Aufg. 4/ 9. m. Unterg. 7/ 51. m. Ev. Matth. 5.

Sonne	22 E. 4. Iulius	☿	9 25	☿ neben ☿	Donner	3 Br. Landfran.
Mont.	23 Edeltrud	☿	10 4	☉ ☐ ☿ Δ ☿	☉ neu.	4 Ulrich
Dienst.	24 Joh. Tauffer	☿	10 33	☿ Direct.	☐ ☉ schein	5 Elisabeth
Mittw.	25 Eberhard	☿	10 59	☿ ☿ ☿ * ☿	warm	6 Elias
Donst.	26 Johann Paul	☿	11 25	☿ in ☿	Wetter	7 Wilibald
Freyst.	27 7. Schlaffer	☿	11 48	☿ 2, 24. m. Vor.	* h	8 Kilian
Samst.	28 Benjamin	☿	11. N.	☿ Direct.	☿ 4 unde	9 En. Illus

26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4/ 14. m. Unterg. 7/ 46. m. Ev. Marc. 8.

Sonne	29 Er. Pet. Paul	☿	0 12	☿ ☿ ☿ * ☉	flän.	10 B. 7. Bräder
Mont.	30 Pauli Ged.	☿	0 36	☿ ☿ ☿ * ☿	dig	11 Blus Pabst

Brachmon. hat 30. Tag

Sib uns allen deine Gnad, die noch Maß noch Ende hat/
Sib uns Früh- und Abendregen / daß wir preisen deinen Segen.

Der Neumond den 5. wird mit Regen und Sonnenschein abwechseln.

Das erste Viertel den 13. wird starke Donner geben.

Der Vollmond den 20. kommt mit reichen warmen Sommer-Tagen.

Und das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.

Maria Opferung

Wird den 21. als ein Fest im Papstthum gefeiert, zum Gedächtniß diser vermeinten Geschichte: Denn sie sagen: Es habe der D. Jungfrauen Maria Mutter, Anna, Gott gelobet; Wenn sie von ihrer Unfruchtbarkeit wurde entlediget / und mit einer Leibes-Frucht gesegnet werden, so wollte sie selbige Gott dem Herren aufopfern. Nachdem sie nun ihr Töchterlein Maria geboren, und selbiges 3. Jahr alt worden, so es für sich selbst ohn einlge gegebene Anleitung in den Tempel in Jerusalem gängen.

Catharina

Wird den 5. Wintermonat geschrieben. Von der Catharina wird beschrieben daß sie eine Königl. Jungfrau von Alexander gewesen, von Jugend auf dem Studieren obgelegen / und darnach zum Christlichen Glauben bekehret worden. Deswegen ist sie von dem tyrannischen Kaiser Maxentium mit dem Schwerdt hingerichtet worden.

Conradus

Ist ein teutscher Graff von Altdorff gebürtig gewesen / welcher von Jugend auf zu allen christlichen Tugenden sich angelassen, und seines Lehrmeisters Rothingeri Bischoffs zu Costantz Nachfolger im Ammt worden. Sein großes Vermögen hat er auf Kirchen und Schulen verwendet. Ist auch

Mubonne / den letzten Dienstag.
Badenweiler / Montag nach Dreyfaltigkeit.

Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.

Bruck / den letzten Mittwoch.
Darß / den 24. alt Cal.

Feldkirch / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.

Rechtensteig / Montag nach Dreyfaltigkeit.

Wörsee / auf Vitus.
Wimpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.

Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzten Donnerstag.

Rebis / den 24.
Olten / Montag vor Johann.

Ravenspurg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.

Sales / auf Johann.
Straßburg / auf Johann.

Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.

Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.

Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.

Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.
Zürich / Montag nach Dreyfaltigkeit.

[0]

Tag.	L.	M.
St.	m.	s.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	48	13
15	47	14
15	46	15
15	46	16
15	45	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	42	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	33	30
15	30	

Sonne	27	Ep. Anna Maria	☿	4	☉ ☐ ♀	handig	7	Bo. 27. a
Mont	28	Elegfried	☿	34	☐ 4 ♀	* ☉ * ♀	8	Cyracus
Dienst.	29	Beatrice	☿	21	♂ neben ☾	warm	9	Roman
Mittw.	30	Jacobea	☿	7	☿ 8 ☿	Δ 4 * ♀	10	Laurentius
Donst.	31	Elionta	☿	4	☾ ☿ ☉	troffen	11	Eufanna

Neumon. hat 31. Tag

Die angelangte Sommers-Hitz / erregt der Wolcken schneller Blitz /
Daß Mensch und Vieh erschauet / doch sind wir aller Sorgen frey.

Der Neumond den 5. ist von Anfang tro-
cken hernach zeigen sich schwere Wetter.
Das erste Viertel den 13. hat meist Con-
nenschein.

Der Vollmond den 20. siset sehr gefahr-
lich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Und das letzte Viertel den 26. wird von
Anfang unbeständig hernach warm.

auch dreyimal gen Jerusalem gereiset, die
Gelegenheit des heilig n Grabs wohl be-
sichtigt, und es also in Eofnig nachma-
chen lassen. Er ist im Jahr Christi 976.
gestorben.

Andreas.

Seht man den 30 November, ist ein
Apstel ein Sohn Johannis, und ein Bru-
der Simonis Petri / aus dem Städtlein
Bethsaida, an dem Galiläischen Meer ge-
wesen.

Sier Kommen nach die Merckwür-
digste Tage im Christmonat.

Barbara.

Den 4. steht diese, ist eine überaus schöne
Jungfrau und eines Edlen heidnischen Va-
ters Dioscouri von Nicomedia Tochter ge-
wesen / und zum Christlichen Glauben be-
kehret worden: Weswegen ihr eigener Va-
ter sie in einen tiefen, garstigen Thurn ge-
worfen in Hoffnurg / sie von dem Christ-
lichen Glauben abzuwenden. Sie bleibt
aber allezeit beständig. Hierauf übergab
sie der Vater dem Landpfleger Martiano,
welcher erklich ihr gute Wort gab, her-
nach nackt ausziehen, und greulich Geis-
len, mit eisern Stacheln an dem ganzen
Leib quälen, mit Facklen brennen, die
Brüste abschneiden / und endlich enthaupt-
ten ließ. Der Vater / so mit eigener
Hand sie Marteren halfte, wurde mit einem

Don-

Ort / Tag	Tag.	L.	St.
Altlich / auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Arau / den 1. Mittwoch.	15	26	3
Beaucalre / den 12.	15	25	4
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	23	5
Bonselden / auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisang / auf Jacobi.	15	18	8
Cleuen / den 15.	15	17	9
Haflich / Montag nach Peter	15	15	10
Paul.	15	13	11
Heidelberg / auf Margaretha.	15	11	12
Ilanz / auf Margaritha / alten	15	10	13
Calenders.	15	18	14
Landau / Langenau auf Marga-	15	2	15
retha.	15	0	16
Maynz / auf Jacobi.	14	8	17
Memmingen / Meyenburg / auf	14	56	18
Ulrich.	14	53	19
Milden / den 1. mitwoch.	14	50	20
Münster / im Basler, Bistum	14	58	21
den 17.	14	46	22
Orbone / auf Maria Magdal.	14	43	23
Rhelnegg / mitwoch nach Jacobi	14	40	24
Kirchweyh.	14	37	25
Seckingen / auf Jacobi.	14	34	26
Sempach / auf Corili.	14	32	27
Überlingen / auf Ulrich.	14	30	28
Untersee / am 1. mitwoh.	14	27	29
Bibis / Dienstag nach Maria	14	24	30
magdalena.	14	21	31
Wallenburg / Dienstag nach Ma-			
ria Magdalena.			
Waldhauf / auf Ulrich.			
Welsch, Neuenburg / den ersten			
mitwoh.			
Wolbsgut / auf Jacobi.			
Wiltsau / auf Ulrich.			
Worms / auf Theobaldi.			
Würzburg / den 8.			

8. Altes Auguston.		Auf und		Altes Auguston.		Neues Auguston.	
Monat Augustus		Wartgang		vermutliche Witterung.		Augustus.	
Freit.	Petri Laurent.	1	12	☉	☽	Regen	12 Clara
Samst.	2 Moses	☿	☿	☉	☽	☐ 4	13 Hypolit
32. Jesus waint über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 4, 55. m. Unterg. 7, 5. m. Ev. Marc. 7.							
Sonnt.	10. Josias	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	14 B. in. Eusebi
Mont.	4 Dominicus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	15 Mar. Dithelf
Dienst.	5 Oswald	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	16 Joder. Rochel
Mittw.	6 Sixtus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	17 Liberatus
Donst.	7 Donatus Afra	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	18 Agapitus
Freit.	8 Reinhard	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	19 Seb. idus
Samst.	9 Romanus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	20 Bernhard
32. Phariseer und Zöllner, Luc. 18. ☉ Aufg. 5, 6 m. Unterg. 6, 54. m. Ev. Luc. 10.							
Sonnt.	11. Laurentius	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	21 B. 12. Privat
Mont.	12 Ignatius	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	22 Eymdhorosa
Dienst.	13. Blaise Clara	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	23 Zachäus
Mittw.	13 Hypolit	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	24 Bartholo.
Donst.	14 Samuel	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	25 Ludwig
Freit.	15 Mar. Dithelf	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	26 Zepherinus
Samst.	16 Joder, Rochel	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	27 Gebhardus
33. Vom stummen Menschen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5, 17. m. Unterg. 6, 43. m. Ev. Luc. 17.							
Sonnt.	17. 12. Liberat	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	28 B. 13. Pel. Au.
Mont.	18 Deodatus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	29 Joh. Enthaupt.
Dienst.	19 Sebalous	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	30 Rosa
Mittw.	20 Bernhard	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	31 Raymond
Anbruch des Tags, um 3, 26. m. Abscheid 8, 34. m. Neu Herbstmonat							
Donst.	21 Privat	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	2 Verona Egidi
Freit.	22 Emilia	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	3 Leantius
Samst.	23 Zachäus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	4 Emeriens
34. Barmherziger Samaritaner, Luc. 10 ☉ Aufg. 5, 28. m. Unt. 6, 32. m. Ev. Matth. 6.							
Sonnt.	24. Bartho.	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	4 B. 14. Sch. E. S.
Mont.	25 Ludwig	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	5 Victoria
Dienst.	26 Severus	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	6 Magnus
Mittw.	27 Gebhard	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	7 Regina
Donst.	28 Augustin	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	8 Maria Geb. H.
Freit.	29 Joh. Enthaupt.	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	9 Camph. Kibi
Samst.	30 Hans Heinrich	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	10 Nicola. Tolent
35. Von 10. Aufzähigen / Luc. 17 ☉ Aufg. 5, 41. m. Unterg. 6, 19. m. Ev. Luc. 7.							
Sonnt.	1. 14. Rebecca	☿	☿	☉	☽	☉ 10, 56. Nach. Son.	11 B. 15. Selig R.

Augst. hat 2: Die Baume allen Menschen dienen / zu bauen / fahren und dem Brand /
 Sie blühen / fruchten / grauen / grünen. Zu Rug und Schutz in jedem Land.

Der Neumond den 3 hat Wasser genug.
 Das erste Viertel den 11. kommt mit
 Sonnenschein.

Der Vollmond den 18. weil schönes
 Aert. Weiter geben.

Und das letzte Viertel den 25. wißt
 schon Schneelauf die Berg.

Donnerkeil erschlagen: Unter dem Kayser
 Maximino / ums Jahr Christi 257.

Nicolaus

Wird auf den 6ten gesetzt, ist in einer
 Stadt Picta so Patara gebohren, geborenen,
 wohl erzogen / aus einem Leben / wegen
 seiner Gottesfurcht Bischoff zu Myra in
 Lyca worden / und auch mit auf dem Con-
 cilio zu Nicæa gewesen. Er ist sehr gut-
 thätig gegen die Armen gewesen / und hat
 sein Vermögen auf sie gewendet. Und als
 er ersahen daß ein armer Mann seine drei
 Töchtern wollte zur Unzucht gebrauchen
 lassen / sich und selbige damit zuernehmen,
 hat er ohne des Nachts einen Beutel voll
 Gold in die Kammer zum Fenster hinein
 geworffen; wovon er sie ehrlich aussackten,
 und selber sein Auskommen haben können.
 Daher ist die Gewohnheit kommen, daß
 man den Kinderen auf St. Nicolaus Tag,
 oder den vorhergehenden Abend pflegt Ge-
 ben et zuwerffen, und zu sagen: St. Ni-
 colaus habe sie beschet. Es ist also das
 der Sankten Claus wie bey uns an der
 W. yhnacht und Neujahr gebräuchlich ist.

Maria Empfängniß.

Den 8 Christmonat wird das Fest der
 Empfängniß Maria, so zum Gedächtniß
 der immerblühenden Jungfrauen Marien,
 etwann im Jahr Christi 1120. eingefetzt
 worden, wurde deswegen anfänglich ge-
 segnet, weil man dafür gehalten, die Jung-
 frau

	Tag	St. m.	
Altsitten / auf Vorenzentag	13	18	1
Altsitten / montag nach Mari-	14	14	2
Himmelfahrt / so dieser auf den	14	11	3
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.	14	7	4
Ar au / den 1. mitwoch.	14	4	5
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	0	6
Braunschweig / montag nach Lau-	13	17	7
renz / berühmte Meß.	13	13	8
Bischoffzell / montag nach Velagi.	13	10	9
Einsiedlen / montag vor Berena.	13	47	10
Endingen / Engen / Ensisheim /	13	44	11
auf Bartholomä.	13	41	12
Etzwil / donst. nach Rochus.	13	38	13
Fischbach / auf Vorenzentag.	13	35	14
Gaff / den 1ten	13	31	15
Glarus / Dienstag vor Maria	13	29	16
Himmelfahrt a. E. ist ein gro- ser Schaaf. Markt.	13	26	17
Grabs / montag nach Maria	13	23	18
Himmelfahrt alt. Cal.	13	19	19
Heidelberg / mont. nach Barthol	13	16	20
Huttwil / 2. mitw. nach Jacobi	13	13	21
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	9	22
Hyon / den 1ten.	13	6	23
Landsbut / auf Bartholomä.	13	3	24
Mels / samstag nach Bartholom.	13	0	25
Murten / mitw. vor Bartholom.	12	57	26
Neustadt in der Pfalz / den 1.	12	53	27
Olten / mont. nach Maria Himm.	12	49	28
Rapperschweil / mitwoch vor Bar-	12	45	29
tholomä.	12	41	30
Reichensee / auf Laurenz.	12	38	31
Rheinfelden / donst. nach Barth.			
Solothurn halt den 1. Dienstag			
ein Pferd - und Vieh - Markt.			
Schaffhausen / auf Bartholomä.			
Sursee / auf Joh. Enthauptung.			
Schwarzenberg / an Vorenzen- tag.			
Unäsch / den 1. montag. a. E.			
Wattweil / den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Vorenzen - Tag.			
Wers / auf Bartholm.			
Woffingen / mitwoch nach Barth.			
Zuzach / den letzten montag.			
Zweylingen / den 4. mitwoch.			

9. **Alter Herbstmon.** (Auf und Untergang) **Aspecten und** **Neu Herbstmon.**
Monat September. **vermutliche Witterung** September.

Mont.	1 Verena Regida		Bei C		Wasser	12 Tobias
Dienst.	2 Beronica		gehört		2, 27. Nach. Δ h	13 Martenus
Mittw.	3 Theodosia		unter		genus	14 Erhöhung
Donst.	4 Elber		7 22		$\square$ Δ h $\square$ u.	15 Nicomedes
Freyt.	5 Victoria		7 50		Δ 4 neben C	16 Cornelius
Samst.	6 Magnus		8 23		2. schöne Abendsterne	17 Lambertus

36. Vom Mammion, Math. 6. $\odot$ Aufg. 5, 2. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	7 E 15. Regina		8 51		4 neben C	18 16. Elber
Mont.	8 Maria Geburt		9 41		* h Son.	19 Januarius
Dienst.	9 Hs. Ulrich		10 28		Tag und Nacht nen.	20 Eustachius
Mittw.	10 Billia		11 28		12, 19. Vor. gleich	21 Matheus
Donst.	11 Selix Regut		U. B.		$\odot$ in Δ 10, 35. Nach.	22 Mauritius
Freyt.	12 Sprach		0 26		Herbsts-Anfang	23 Thecla
Samst.	13 Hector		1 35		C $\square$ in Δ h ne	24 Robertus

37. Vom Todten zu Main, Luc. 7. $\odot$ Aufgang 6, 4 m. Unt. 5, 56. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14 E 16. Erhö.		2 45		ben dem C scheit	25 17. E. ph
Mont.	15 Maria Elisabeth		3 11		Δ 4 Nebel	26 Justina
Dienst.	16 Aurelia		4 11		5, 9. Nach. $\square$ in Δ	27 Cosmas Dom
Mittw.	17 Ernfasten		5 11		$\times$ $\square$ Wind	28 Wenceslaus
Donst.	18 Rosa		6 57		$\odot$ $\square$ $\square$ von	29 Michael
Freyt.	19 Januarius		7 21		$\square$ h Süd	30 Hieronymus
Samst.	20 Tobias		7 50		Abbruch des Tags, um 4, 26 m. Abscheid 7, 34. m	Neu Weinmonat
					Δ $\odot$ Oster	Almatus

38. Von Wasserflüchtigen, Luc. 14. $\odot$ Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 43. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21 E 17. Matheus		8 10		Δ h Neger	2 18 Rosenf. S
Mont.	22 Mauritius		8 55		und auf Ber.	3 Candidus
Dienst.	23 Hercules		9 34		Δ $\square$ Δ $\square$ gen	4 Franciscus
Mittw.	24 Ursula		10 20		3, 41. B. Δ 4 Schnee	5 Blasius
Donst.	25 Elephas		11 14		$\square$ h $\square$ neben	6 Brano
Freyt.	26 Cyprianus		12 11		dem C * $\odot$ Sonnen	7 Gregorius
Samst.	27 Robertus		0 11		$\square$ schreie	8 Brigitta

39. Kirchmiste Gebett, Math. 22. $\odot$ Aufg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	28 E 18. Wences.		1 17		* $\square$ hied. 1	9 19. Dionys
Mont.	29 Michael		2 25		$\square$ Retr. * 4 * $\square$ Re	10 Gedeon
Dienst.	30 Hieronymus		3 35		$\square$ in Δ $\square$ 4 $\square$ gen	11 Bruchhard



Herbstm. dat 30. T. Der Sonnen Lauf belangt die Waage, das Regenwetter köfft bey die Nächte gleichen dem Tage, die Bäume werden Blätter frey:

Der Neumond den 2. zeigt nach Regen.

Das erste Viertel der 10. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. bringt Wind von Süd-Osten.

Und das letzte Viertel den 24. wird uns kalte Regen oder gar Schnee und Reissen geben.

Frau Maria sey / an diesem Tage, von ihrer Mutter Anna, derrer an dem 21. November gedacht werden, empfangen, und zu einer Gottes gebärerin bestimmet worden. Hernach aber hat man es angefangen zuschreiben zum Gedächtniß der reinen und unbesleckten Empfängniß der Jungfrau Marien / und fürgegeben; sie sey ohne die Erb-Sünd, in Mutterleib / empfangen worden: wider aller alter Kirchenlehrer beständige Meinung: Allein es ist diß ein unter den Römisch Catholischen höchst angefochtenes Artikel in ihrer Theologie über 100. Jahr gewesen, in dem die Dominicaner alle mable gegen die heil. Jungfrau Maria allerdings in Sünden empfangen und geboren / bis endlich Papst Alexander 7. den 8. Dec. 1661. den Ausschlag gegeben das die Jungfrau Maria ohne Erb-Sünde empfangen sey / welcher sich gleichwohl die Dominicaner noch nicht völlig bereden lassen / des wegen etliche Päpste ausdrücklich verboten / von dieser Materie öffentlich zu disputieren und zu schreiben.

Joachimus.

Dieser wird auch den 9. December gehalten ist, der Jungfrauen Marien Vater gewesen / der sie / mit seinem Ehe-Weib, Anna erzeuget hat.

Nicassus.

Ort	Tag	Monat
Hypenzell / mont. nach Matthäi.	12	19
Kuglburg / auf Michael.	12	18
Allmanschwenst / den 19.	12	17
Anders in Schams / den 20. a. C.	12	16
ein Viehmarkt.	12	15
Wohau / an Michael's Abend.	12	14
Bogen / auf Verena Egid.	12	13
Bregenzwalg / den 17.	12	12
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.	12	11
Costanz / den 9.	12	10
Davos / den 29. alt. Calend.	12	9
Egg / Mittwoch auf Michael	12	8
Erleberg / den 1. mitwoch.	12	7
Feldkirch / auf Michael.	12	6
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12	5
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	12	4
Glaris / den 1. Tag vor Erhöb.	12	3
a. Cal. ein großer Dien. den	12	2
2. ein Tag vor Michaeli a. C.	12	1
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. C.	12	0
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	12	11
Herisan / auf Michaeli alt. Cal.	12	10
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. C.	12	9
Jenzg / 1. den 8. der 2. 1. T. vor	12	8
Leipzig / auf Michaeli. (Adress)	12	7
Napensfeld / mont. nach Michael.	12	6
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	12	5
Salz / auf Michaeli.	12	4
Savlen / den 1. montag nach	12	3
Erhöhung a. Cal.	12	2
St Maria im Münsterthal den 24	12	1
Schulz / den 23. a. C. (ein Vieh)	12	0
Stauffen / auf Verena a. C. oder	12	11
den 12. den 1. am Abend vor Mi.	12	10
Steinsberg / den 23. a. C. ein Vieh	12	9
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	12	8
Solothurn / den 21.	12	7
Sonthofen / auf Erhöhung	12	6
Schwarzenberg / am Dienstag	12	5
nach Matthäi.	12	4
Thaanberg montag vor Michael.	12	3
Thufis / den 19. a. C. ein Vieh	12	2
Tiran / auf alt. Michael.	12	1
Torenstieren / 1. am montag nach	12	0
Matthäi / die andern 1. alt.	12	11
14. Tage hernach.	12	10
Valendos / den 16. alt. Cal.	12	9
Wildhaus auf Erhöhung.	12	8
Zurach / den 1. Montag.	12	7
Zürich / auf St. Regula.	12	6

10. Monat	Alt Wintmonat	Auf und Untergang	vermutliche Witterung.	Neu Wintmonat
1. Remigius	10. October	Der C	5, 8. V. Δ h der	12 Maximilian
2. Hedegard		gebet	$\odot$ 5, 8. V. $\square$ δ Zeit	13 Collmann
3. Anna Barbara		unter	$\star$ 8 $\star$ $\square$ h ge	14 Calixtus
4. Brachard		7 I	4 neben C maß	15 Theresia

40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. $\odot$ Aufg. 6, 39. m. Unterg. 5, 21. m. Ev. Joh. 4.

5. E 19. Constant	7 43	2 neben C gut	16 E 20. Gallus
6. Angela	8 18	$\star$ 8 $\star$ $\odot$ Herbst	17 Hedwigis
7. Judith	9 21	$\odot$ in Δ $\square$ δ $\star$	18 Lucas Evangel
8. Hilgim	10 24	$\times$ $\square$ $\odot$ $\star$ 4 Wet.	19 Ferdinand
9. Dionysius	11 3	$\odot$ 7, 34. Vor. ter mit	20 Wendelin
10. Gedeon	11. V.	$\odot$ in δ $\odot$ $\star$	21 Ursula
11. Bruchard	0 41	$\odot$ $\square$ 4 Nebel	22 Cordula

41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. $\odot$ Aufg. 6, 51 m. Unterg. 1, 9. m. Ev. Math. 18

12. E 20. Veritas	1 52	$\odot$ in Δ 6, 15. V. Δ δ $\star$	23 E 21. Severi.
13. Collmann	3 2	$\star$ 8 $\star$ Δ δ und	24 Evergillus
14. Calixtus	4 11	$\odot$ $\star$ 8 $\star$ $\odot$ $\star$ $\odot$ $\star$	25 Crispinus
15. Theresia	Der C	$\times$ geht nenschein	26 Evaristus
16. Gallus	hebet	$\odot$ 4, 36. Vor. $\square$ δ	27 Ivo
17. Ruinell	auf	Abends $\square$ h $\odot$	28 Sim. Jud. $\star$
18. Lucas Evangel	6 29	um 10. Uhren	29 Narcisus

42. Königs Sohn Franz, Joh. 4. $\odot$ Aufg. 7, 3. m. Unterg. 4, 57. m. Ev. Math. 22.

19. E 21. Ferdina	6 58	auf Δ δ kommt	30 E 22. Zenobis
20. Wendelin	7 35	$\star$ h $\odot$ Δ $\odot$ schon	31 Wolfgang
Anbruch des Tags, um 5, 16. m. Abscheid 6, 44. m.			
21. Ursula	8 17	$\odot$ in Δ $\square$ δ einen	2. Alt Heiligen $\star$
22. Columbus	9 8	$\square$ δ $\odot$ Δ 4 zim.	2. Alt Seelen $\star$
23. Severus	10 2	δ neben C lichen	3. Idia
24. Salome	11 23	$\odot$ 12, 4. Vor. $\odot$ h	4. Carolus Vor.
25. Crispinus	11. V.	$\star$ 8 $\star$ Winter	5. Zacharias

43. Königs Rechnung, Math. 8. $\odot$ Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. Ev. Math. 9.

26. E 22. Amand	0 7	in Δ $\star$ geht mit	6. E 23. Leonhard
27. Sabina	1 14	$\square$ h $\odot$ Abends am	7. Engelbert
28. Simon Juda	2 25	9. Uhren auf Schnee	8. Gottfried
29. Narcisus	3 41	$\star$ 8 $\star$ $\star$ $\star$ und Blind	9. Theodor
30. Theonestus	Der C	$\odot$ in Δ $\square$ δ kalt	10. Triphon
31. Wolfgang	gebet	$\odot$ 6, 40. V. $\square$ h Nebel	11. Martin $\star$

Weinm. hat 31. T. Vor legt erstlich safftige Hefer / Lehrte die Haiken / warbe die Hefer
Schutte des Hebens Blätter vom Stamm / bande sie an die Pfäle zusam.

Der Neumond den 2. verheißt der
Zeit gemäß gut Wetter.

Das erste Viertel den 9. hat meist
Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. zeigt nicht
viel Guts.

Das letzte Viertel den 24. Wintert
brag.

Der Neumond den 31. wird wieder
um wärmer Wetter geben.

Nicasus.

Wird den 14. Octob. geschrieben ist
ein Franzos, und Römenschischer Bi-
schoff gewesen welcher, bey Einneh-
mung der Stadt / in der Kirchen Thür
ermordet worden. Man hat an elliichen
Orten, eine abergläubische Gewohnheit,
daß man, an diesem Tag den Namen
Nicasus an die Thüren schreibt und ver-
minet es sollen keine Mäuse hinein-
kommen.

Lazarus.

Wird den 17. gesetzt, soll wie der
Griechische Kirchen Lehrer Epiphanius
schreibt, so viel Jahre, nach seiner Auf-
erstehung, gelebet haben / als er vor
derselbigen gelebt hatte; nemlich 30
Jahr: Daß er also in allem 60. Jahr
alt worden. Er sol, nach Christi Auf-
erstehung, das heilige Evangelium in
Marsilien geprediget haben. Als sich
im Jahr Christi 1594. bey 10. Mörder
bestellen lassen, König Heinrich den
4ten in Frankreich und Navarra (welcher
Reformiert war) umzubringen: Wäre
er, an diesem Tag / in seiner Kammer,
von einem Jünglin Johann Chastel/
so 18. Jahr alt / und in der Jesutter
Schul studiert hatte, bald erstochen
worden wellen aber jener sich ungefehr
damahlen

Anderspuch auff Gall. Abend.

Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.

Basel/ auf Simon Judä.

Bern/ diensttag nach Michael und

diensttag vor Simon Judä.

Bludenz/ den 2. und dann alle 14.

Tag bis auf Weihnacht.

Bonaduz/ auf alt Michael.

Bregenz/ auf Gall.

Erlebach/ diensttag vor Gall.

Einsidlen/ mont. nach Gall.

Frauenfeld/ mont. nach Gall.

Glaris/ ein Tag vor Gall a. C.

Hundwil/ mont vor alt Gallentag

Küblis/ den 1. freyt. Viehmarkt

Liudan/ am samst. nach Simon

Judä.

Niedersfeld/ mont. vor Gall.

Lucern/ auf Leodigare.

Meyenfeld/ mont. nach Michael.

Preitgen/ bey dem Closter/ am alten

H. Creutztag/ der 2te am Dien-

stag vor alt Gallentag auch ein

Viehmarkt.

Ragaz/ montag nach Gall/ so

aber der Gallentag auf den

Sonntag fällt/ 8. Tag hernach

Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.

Sarzens/ am donst. vor Mart.

St. Gallen/ samst. nach Gall.

Seewis/ bey der Schmitten/ am

Galle a. C. ein Viehmarkt.

Schweis/ auf Gallentag.

Solothurn/ diensttag nach Gall.

Sonthofen/ den 15.

St. Johann/ auf Gall.

Stein am Rhein/ mitw. nach Gall.

Teufen/ montag nach Gall oder

am Tag.

Trogen/ montag nach Michael.

Tobelmühl/ mont. nach Gall.

Unterseen/ den 1. und letzten mitw.

Uräschien/ diensttag vor Gall.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur/ donstag vor Gall.

Zug/ auf Gallen-Tag.

Tag. L. M.

St. m. S.

10 54 1

10 51 2

10 47 3

10 44 4

10 41 5

10 38 6

10 35 7

10 32 8

10 28 9

10 25 10

10 22 11

10 19 12

10 16 13

10 13 14

10 10 15

10 7 16

10 3 17

9 59 18

9 54 19

9 51 20

9 47 21

9 44 22

9 41 23

9 38 24

9 35 25

9 32 26

9 29 27

9 29 28

9 23 29

9 20 30

9 17 31

11. **Alter Wintermo.** C Auf und **Aspeten und** **Neu Wintermo.**
Monat November **Untergang** **vermuthliche Witterung.** November

Sonnf. **Alle Heiligen** E unter / 2 in 2 Es wird 11a Mart. Pabst

44. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. O Aufg. 7, 24. m. Unterg. 4, 36. m. Ev. Math. 13.

Sonnf.	2 E 23. Alch.	6 20	† 8 2 * b Δ 8 w	19 B 24. Didacus
Mont.	3 Theophilus	7 13	2 neben C ein de	14 Venerandus
Dienf.	4 Edmund	8 13	2 b 8 schöner rum	15 Leopold
Mittw.	5 Malachias	9 13	Abendstern warm	16 Othmar †
Donk.	6 Leonhard	10 31	b neben C und	17 Florinus
Freyt.	7 Florentin	11 40	3, 13. N. mehr als	18 Eugenius
Sonnf.	8 4. Gefrönte	11. B.	Δ 8 um dse	19 Elisabetha

45. Christen Töchterlein, Math. 9. O Aufg. 7, 32 m. Unterg. 4, 28. m. Ev. Math. 24

Sonnf.	9 E 24. Theodor	9 51	Δ 8 Δ 4 Jahr	20 B 25. Chryso
Mont.	10 Julius	1 59	8 4 8 8 Zeit	21 Maria Opfer
Dienf.	11 Martinus	3 5	○ in d 2, 17. Vor, ver.	22 Cecilia
Mittw.	12 Mart. Pabst	4 11	□ 8 8 8 8 mube	23 Clemens
Donk.	13 Wlbrath	Der C	4 in d 8 8 8 lich	24 Columbanus
Freyt.	14 Friedrich	lebet	6, 48. Nach, dar	25 Catharina
Sonnf.	15 Leopold	auf	† 8 2 Δ 8 bey	26 Conrad

46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. O Aufg. 7, 40. m. Unterg. 4, 20. m. Ev. Math. 8

Sonnf.	16 E 25. Othmar	5 30	† 8 2 an trübem	27 B Adwent
Mont.	17 Florian	6 9	† 8 2 Wetter und	28 Sophocles
Dienf.	18 Eugenius	6 55	† 8 2 Δ 4 8 8 Ne	29 Saturnus
Mittw.	19 Elisabeth	7 48	† 8 2 Δ 8 gen	30 Andreas †
Anbruch des Tags, um 5, 47. m. Abscheid 6, 13. m.				
Donk.	20 Elisabeth	8 45	8 4 8 8 8 lein	1 Elinus
Freyt.	21 Maria Opfer	9 48	8 neben C Man	2 Bibiana
Sonnf.	22 Cecilia	10 55	8 2, 21. R. □ 4 gel	3 Lucius

47. Vom jüngsten Tag, Math. 21. O Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. Luc. 21.

Sonnf.	23 E 26. Clemens	11. B.	Die Stueb geht tezo	4 B 2. Barbara
Mont.	24 Chrysostomus	0 1	Abends um wird	5 Sabina
Dienf.	25 Catharina	1 13	7. Uhr auf Bese	6 Nicolaus †
Mittw.	26 Conrad	2 24	† 8 2 □ 8 8 runa	7 Ambrosius
Donk.	27 Jeremias	3 38	8 in 8 □ 8 8	8 Mar. Empf. †
Freyt.	28 Sophocles	4 58	* 8 2 zugewarten	9 Leocadia
Sonnf.	29 Antonius	Der C	† 8 2 4 neben C	10 Melchised

48. Eintritt Christi, Math. 21. O Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Ev. Math. 11.

Sonnf.	30 E 27. Andr.	Der C	gebet 7, 1. Vor. * 4 8	11 B 3. Damasus
NB. In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihr Kirchen. Patron.				

Winterm. hat 30. Tag.

Man samlet Kraut und Rüben / es giert der trübe Most.
Man suchet warme Stuben / und liebt der Vögel Post.

Das erste Viertel den 7. hat recht schönes Wetter mit Sonnenschein und Wind.

Der Vollmond den 14. zeigt noch Regen.

Das letzte Viertel den 22. viel Nebel und Sonnenschein geben.

Danahen buchte / so hat ihm dieser nur einen John ausgestossen, der gottlose Thäter gefangen heimlich befragt, mit glühenden Zangen gezwieft, die rechte Hand abgeschnitten, mit vier Pferden zerrissen, die Stüd und der Leib verbrandt, und die Asche in die Luft gestreuet worden. Herrschend die Jesuiten / und ihre zugehörige, b. feichnet worden / innerhalb dreier Tagen aus Paris, und innerhalb 11. Tagen / aus dem ganzen Königreich zu weichen. Über nach etlichen Jahren wieder eingelassen worden.

Jedoch wurden immerfort wider den König gefährliche Anschläge gemacht; wie daß ihn der Marschal de Vitron mit des Königs in Spanien und Herzoges von Savoyen Hülfe, um Cron und Scepter bringen wollen: Hat aber seinen Kopf darüber An. 1602. verlohren. Endlich hat An. 1610 den 14. May Franciscus Ravalliac den König, als dessen Carosse in einer engen Gasse, wegen grossen Gedrängs stille hielt, mit einem Messer ermordet.

Thomas.

Wird den 2. Christmonat gestellt von des Apostel Thomae Ankunft, sagen wir nichts gewiss. Seiner wird, in dem Neuen Testament / etlichemal gedacht Matth. 10. 1. 26. 16. Marc. 3. 18. Luc. 6. 15. Joh. 11. 16. 14. 5. 20. 24.

Aperazell am Mittwoch nach Martini.

Albon auf Martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Coaradi.

Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Elevon / auf Andreas.

Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dismar / wann aber ein Feiertag ist / 2. Tag hernach a. C.

Klaas den 1. dienst alt Calen.

Küblis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kaugenargen / den 6.

Loon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mit woch nach Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnstag vor Catharina.

Seewis bey der Schmitten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnstag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarckt.

Ury / donstag nach Martini.

Yufen / montag auf Martini / alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dismar.

Winterthur / donstag vor Martini.

Wildebach / am Dienstag vor Mart.

Tag. L. M.
St. m.

9	4	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	51	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	49	13
8	44	14
8	41	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	24	22
8	29	23
8	28	24
8	27	25
8	26	26
8	24	27
8	2	28
8	31	29
8	20	30
8	19	

12. Alt Christmonat	(Auf- und	Aspecten und	Neu Christmonat
Monat	December	Untergang	December
Mont	1 Longinus	unter	12 Tullib
Dienst.	2 Eusebius	6 49	13 Jost/ Lucia Ot
Mittw.	3 Eusebius	8 3	14 Tronsassen
Donst.	4 Barbara	9 15	15 Eusebius
Freyt.	5 Cordula	10 27	16 Arbeit
Samst.	6 Nicolaus	11 37	17 Lazarus

49. Vom jüngsten Gericht, Luc. 21. ☉ Aufg. 7/ 54. m. Unterg. 4/ 6. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	7 E. 2. Magdal.	11 23.	18 B. 4. Wunib.
Mont.	8 Max. Empf.	0 44	19 N. messius
Dienst.	9 Willbald	1 5	20 Achilles
Mittw.	10 Walter	2 55	21 Thom. Apo. I
Donst.	11 Damasus	3 58	22 Florin
Freyt.	12 Sabitha	4 59	23 Dagobert
Samst.	13 Lucia Jost	5 1	24 Adam, Eva

50. Joh. im Gefängnis, Math. 1. ☉ Aufgang 7/ 53 m. Unt. 4/ 7. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	14 E. 3. Nicetas	steht	25 B. Christ. Tag
Mont.	15 Abraham	auf	26 Stephanus
Dienst.	16 Arbeit	5 30	27 Joh. Evang. I
Mittw.	17 Tronsassen	6 26	28 Kind. Tag
Donst.	18 Wunibald	7 26	29 Thomas Bisch
Freyt.	19 Nemesius	8 29	30 David
Samst.	20 Achilles	9 35	31 Sylvester

51. Anbruch des Tags, um 5/ 53 m. Abscheid 6/ 7. m. Jenner 1758.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ☉ Aufg. 7/ 51. m. Unt. 4/ 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	21 E. 4. Thomas	10 53	1 N. N. Jahr
Mont.	22 Wyls	11 54	2 Macarius
Dienst.	23 Dagobert	12. B.	3 Genovea
Mittw.	24 Adam, Eva	1 5	4 Titus
Donst.	25 Christ. Tag	2 19	5 Thelephorus
Freyt.	26 Stephanus	3 33	6 H. 3. König I
Samst.	27 Joh. Evang.	4 49	Lucan

52. Vom Schwerdt Simonis, Luc. 2. ☉ Aufg. 7/ 46. m. Unterg. 4/ 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	28 E. Kindel. Tag	Der C	8 E. Erhardus
Mont.	29 Thomann	gebet	9 Julianus
Dienst.	30 David	unter	10 Paul Einsidler
Mittw.	31 Sylvester	6 36	11 Felicias

Christm. hat 31. Tag. Inzwischen preiset Gottes Sohn / den Gnaden-Thron.
Der sich zu uns geneiget, es ist der Heyland jeder Seel Emanuel.

Das erste Viertel den 6. hat mehr
Wind und Schnee.

Der Vollmond den 14. zeigt kalte
Nebel und Sonnenscheit.

Das letzte Viertel den 22. viel schönes
Weihnacht Wetter geben,

Und der Neumond den 29. mit einer
unsichtbaren Sonnensfinsternis macht
dem Jahr mit Wind und Schnee ein
End.

28. Nachgehaltenem ersten Pfingst Fest
und empfangenen Gaben des heiligen Ge-
stes, soll er bey vertheilung der Apost-
len in Morenland, so auch in Ebinam,
wie Mendoza berichtet, kommen seyn.

Weihnacht. Christag.

Wird bey uns Christen den 25. Christ-
monat gefeyret. Es hat sonst dieses Fest
mancherley Nammen, bey den heiligen
Kirchen-Lehrern gehabt Basilus nen-
nets, die erscheinung Gottes, Naktan-
zenus den Tag der Flechter: Weil man
heiligen Abend / viel Flechter hat ange-
zündet Chrysostomus nenns gleichsam
eine Mutterstätt aller andern Feste / Be-
da nenns We-nacht und das deutsche
Wort Weynachten, heist soviel, als
eine geheiligte Nacht denn Weiben heist
bey den alten Deutschen soviel als heili-
gen, dannenhero steht in dem alten deut-
schen Vatterunser. Weyhe sey der Maria,
theiner das ist heilig sey der Name dein.
Dieses Fest ist nun zum Gedächtnis der
Geburt Christi, länger, als vor tausend
Jahren, in der Christlichen Kirchen ge-
feyret werden.

Altstätten / Donst. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Arau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Donst. vor dem Neujahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Ehar / au / Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Frauensfeld / Montag nach Nicol.
Geldbach / auf Thomas.
Greysburg im Breisgau / auf Thom.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Heiß / den 4. Tag vorm Appenzel-
ler markt.
Jiang in Pindlen / den 1. dienstlag
alt Cal. und den 31
Kessersuhl / auf Nicolai / und
Thomas.
Kölis / 1. Freytag Viehmarkt
Langburg / Donnerstag nach Nico.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag a. E.
Straßburg / auf altweyhnacht
Sursee auf Nicolai.
Thengen / den 4.
Urdingen / auf Nicolai.
Ur / Donst. vor Nicolai
Waldshut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Tag	St. m.	Mo.
8 27	1	
8 16	2	
8 16	3	
8 15	4	
8 14	5	
8 14	6	
8 13	7	
8 12	8	
8 12	9	
8 12	10	
8 12	11	
8 13	12	
8 14	13	
8 14	14	
8 15	15	
8 15	16	
8 16	17	
8 16	18	
8 17	19	
8 18	20	
8 19	21	
8 20	22	
8 21	23	
8 22	24	
8 24	25	
8 26	26	
8 27	27	
8 28	28	
8 29	29	
8 30	30	
8 31	31	

Die Nacht ist 15.
Stund lang.



Stephanus.

Den 26. Christmonat steht Stephanus war ein Diaconus, und Almos-Bleger, der Kirchen zu Jerusalem: Und weil er die Gottheit Christi, wider die Juden herrlich verthädigte: Wurde Er von ihnen zur Stadt hinaus gestossen, und gesteinigt: Apost. Gesch. 7 Cap. solches Fest wird also bald nach Wehnachten gefeyret.

Johannes der Evangelist.

Dieser wird den 27. Christmonat von den Römischen Catholischen gefeyret von diesem, finden wir viel in den Evangelischen Historien, zu Rom ist er in siedendes Del geworffen worden, zu Epheso hat er Safft trinken müssen: Aber beydes mal, ohne Schaden und Gefahr. Er ist zu einem sehr hohen Alter kommen, und zulezt immer diese Wort wiederholt: Meine Kindlein habt einander brüderlich lieb.

Unschuldiger Kindlein Tag.

Dieser wird heut zu Tag den 28. Dec. beschrieben, weil Herodes, Ascalonita oder der Grosse genannt bald nach Wehnacht im andern Jahr Christi in Hoffnung, das neugebohrne Jesulein mit umgaben eine grosse Menge kleiner Kinderlein, die zweijährig, und drunter gewesen unschuldiger weise Hinrichten lassen, ist zu Lesen Math. 2: 16.

